





Durch Renovierung von Flughäfen, aber vor allem durch neue Billigflugairlines in Argentinien, wurden in den vergangenen zwei Jahren über 2.000 Arbeitsplätze geschaffen. Dies entspricht einem Wachstum von acht Prozentpunkten. Die Regierung spricht von einer „Revolution der Flugzeuge“. Zudem erklärt das Verkehrsministerium, dass jeder Posten in der Flugzeugbranche indirekt zwischen vier und fünf neue Stellen im Tourismus mit sich zieht. Trotz des Anstieges sind Billigflugairlines in Argentinien im Vergleich zu Nordamerika oder Europa noch wenig verbreitet. 2018 verkehrten 14,4 Millionen Passagiere auf argentinischen Inlands- und 15 Millionen auf internationalen Flügen – im Fall der Inlandsflüge um dreizehn Prozentpunkte mehr als im Vorjahr und rund 35 Prozentpunkte mehr als im Amtsantrittsjahr von Präsident Macri.

### Neuberechnung der Renten

Das argentinische Verfassungsgericht ordnete im Dezember eine Neuberechnung der Renten an. Hiervon sind zwischen 100.000 und 150.000 Rentner betroffen, die gegen ihren Rentenbetrag gerichtlich vorgegangen sind. Grund hierfür ist das Urteil im Fall Lucio Blanco, der 2003 in Rente ging und einen angemessenen Inflationsausgleich seiner Rente forderte. Er habe viel weniger ausgezahlt bekommen, als ihm zustünde. Diese Schuld soll nun umfangreich beglichen werden. Blanco hatte seine Anklage bereits im Jahr 2012 erhoben. Die Rentenauszahlung des ersten Monats nach Rentenantritt wird in Argentinien aus dem Durchschnitt der letzten 120 Gehälter berechnet. Im Laufe der Rentenzeit müssen diese an das aktuelle monetäre Niveau angepasst werden, urteilte das Gericht bereits 2009 im Fall des Rentners Albeto Elliff. Im Jahr 2016 hatte der Kongress bereits Fehlberechnungen anerkannt. Daraufhin wurde eine Entschädigung der betroffenen Rentner angeordnet.

### Der argentinische G20-Gipfel

Am 30. November und 1. Dezember fand in Argentinien Hauptstadt Buenos Aires der G20-Gipfel statt (wir berichteten). Für detaillierte Informationen über Inhalte, Ablauf und Ausblicke der G20-Gipfelkonferenz 2018 rufen Sie bitte den Länderbericht des Auslandsbüros der Konrad-Adenauer-Stiftung in Argentinien auf. Dieser ist unter <https://www.kas.de/web/argentinien/laenderberichte/detail/-/content/argentinien-zwischen-g20-gipfel-und-wirtschaftskrise> zu finden.

Impressum  
 Konrad Adenauer Stiftung e.V.  
 Auslandsbüro Argentinien  
 Suipacha 1175, Piso 3  
 C1008AAW Buenos Aires  
 Argentinien  
 info.buenosaires@kas.de  
 www.kas.de/argentinien



KONRAD  
 ADENAUER  
 STIFTUNG